

Dreamland

Unsere Träume entführen uns in eine andere Welt, fernab der Realität. Und manchmal kann es vorkommen, dass die Seelen jener die uns nahe stehen uns auch in unseren Träumen begleiten.

Jedoch hätte wohl keine von uns Dreien gedacht, dass wir einmal solch ein verrücktes Erlebnis in der Welt der Träume haben würden.

Alles begann damit, dass Dreamy davon redete wie es wohl wäre, wenn sie und ich auch ein Alicorn wären. Ob eine von uns beim Einschlafen unbewusst einen Zauber gewirkt hatte? Wir wissen es nicht. Was uns jedoch bleibt, ist ein wohl einmaliges Erlebnis was nicht jedem zu teil wird. - Zu erfahren wie es ist ein Alicorn zu sein.

~ Enchanted Newmoon



Nachdem die drei Ponyfreundinnen in dieser Nacht eingeschlafen waren dauerte es nicht lange, bis sie sich in einem kleinen ihnen unbekannten Park wiederfanden. Sie lagen nebeneinander im Gras, über ihnen das dichte Blätterkleid eines Baumes und darüber der wolkenlose klare Nachthimmel, erleuchtet von vielen Sternen und dem vollen Mond. In der Ferne waren die Umrisse eines Dorfes zu erkennen, jedoch wirkte alles unbewohnt. Komischerweise wusste jede von Ihnen, dass es sich hierbei um einen Traum handelte und das sie sich in einer Art Traumland befinden mussten.

„Wie sind wir hier gelandet?“ Die in der Mitte liegende Twinkle unterbrach als Erste die Stille um sie herum und sah nach beiden Seiten zu ihren Freundinnen. „Keine Ahnung.“ gab Enchanted unschlüssig was sie von dieser Situation halten sollte von sich. Dreamy hingegen grinste, denn ihr war die Veränderung an ihr und ihrer älteren Freundin bereits aufgefallen. „Ich weiß zwar nicht WIE, aber WARUM wir hier sind!“ Sie kicherte fröhlich und erhob sich, sodass nun auch ihre beiden Freundinnen erkennen konnten was sie meinte. An ihrem Körper befand sich ein Flügelpaar, mit welchem sie sogleich zu flattern begann.

Während die Hellblaue fröhlich umherhopste und mit ihren Flügeln schlug, wurde der Brillenträgerin ganz flau im Magen. „Oh nein...“ Mit einer bösen Vorahnung stand sie auf und sah an ihrem Körper entlang. Seufzend stellte sie fest, dass sie ebenfalls genau wie ihre Freundin in diesem Traum ein Alicorn war. Jedoch war sie alles andere als erfreut darüber. „Das darf nicht wahr sein!“ Das dunkelgraue Alicorn lag unterdessen immer noch am Boden und beobachtete interessiert die verschiedenen Reaktionen ihrer beiden Begleiterinnen und lächelte vor sich hin. Jedoch kam ihr sogleich eine brillante Idee und sie sprang in die Luft. „Ich habs! Ich bringe euch Beiden das Fliegen bei!“ Verkündete sie zufrieden und schlug einen Looping in der Luft. „WAS?!“ kreischte Enchanted los, während Dreamy zufrieden auf der Stelle sprang. „Au ja! Juhu!“ - „Vergiss es, du kriegst mich NICHT da rauf!“ jammerte die Rosafarbene verzweifelt vor sich hin und deutete auf den Himmel. Ihre jüngste Freundin betrachtete sie nachdenklich. „Dann bist du aber näher an deinem geliebten Mond, welcher doch das Symbol deiner heimlichen Liebe ist. Außerdem ist fliegen AWESOME!“ Die Älteste schaute. „Du klingst schon wie Rainbow Dash!“ Vor Schreck hätte die kleinere fast vergessen mit den Flügeln zu schlagen. „WIRKLICH?!“ erfreut drehte sie weitere Kreise in der Luft und brabbelte dabei irgend etwas von großer Liebe und Rainbow vor sich hin. Dieser Traum würde also definitiv ein Albtraum für die Älteste unter ihnen werden!

Wenige Zeit später, befand sich die Gruppe also in der Startposition zum Flugunterricht. Die Rosafarbene stand missmutig neben ihrer hocheifreuten Mitschülerin, welcher es offensichtlich immer noch schwer viel ruhig stehen zu bleiben. Ihre selbsternannte Lehrerin stand wenige Schritte von ihnen entfernt und räusperte sich. „Also, ihr konzentriert euch einfach darauf gleichmäßig mit den Flügeln zu schlagen, dann springt ihr in die Luft und versucht euch gerade zu halten!“ verkündete sie und demonstrierte die, wie sie fand, kinderleichte Übung. Enchanted seufzte. „Ich will aber nicht!“ maulte sie und klappte ihre widerspenstigen Flügel wieder an ihren Körper. „Spielverderber!“ warf Dreamy ihr an den Kopf, streckte ihr die Zunge raus und begann wieder aufgeregt mit den Flügeln zu flattern und hopste auf der Stelle. „Es klappt aber nicht!“ Twinkle kicherte, ihre Freundin so ungeduldig zu sehen war wirklich ein amüsanter Anblick. „Du darfst nicht so hektisch sein.“ - Sie warf einen prüfenden Blick auf die mürrische Brillenträgerin - „Willst du nur wegen deiner Höhenangst nicht fliegen?“ Die Angesprochene nickte. „Außerdem, so tollpatschig wie du bist haben wir das Glück und knallen gegen einen Baum und stecken mit unserem Horn dann fest!“ Bei dieser Vorstellung musste auch Dreamy lachen und das obwohl sie es gerade geschafft hatte sich ein paar Sekunden in der Luft zu halten. So kam sie allerdings wieder aus der Balance und knallte auf den Boden. „Diese Vorstellung ist einfach zu komisch!“ presste sie zwischen ihrem Gelächter heraus.

Nach einigem Überreden, Erklären und Üben seitens der kleinen Lehrerin, war es dann doch vollbracht und die zwei neuen Alicorns flatterten mehr oder weniger sicher in der Luft herum. Das heißt, Dreamy Melody flatterte in zirka einem Meter Höhe fröhlich im Kreis und kreischte dabei ununterbrochen „Huiiiii!“ vor sich hin und erinnerte damit ziemlich an die aufgedrehte Pinkie Pie. Sie war vollauf zufrieden, nachdem ihre anfängliche Frustration darüber, dass es mit dem Fliegen nicht klappen wollte, nun verflogen war. Während Enchanted Newmoon hingegen mit toderntem Gesicht wenige Zentimeter über dem Boden herumflatterte und ununterbrochen „Ich mach' das nur, damit ich endlich meine Ruhe hab!“ vor sich hinmurmelte. Wohl fühlte sie sich dabei allerdings nicht, da sie kein Vertrauen auf ihre Flügel setzen konnte und es bevorzugte mit ihrer Magie über dem Boden zu Schweben, wenn es denn schon sein musste sich von der Erde wegzubewegen. Twinkle Stardream zog über ihren zwei Schülerinnen fröhlich und zufrieden ihre Kreise. Durch ihre überragenden Erklärungskünste, konnten die Beiden nun auch fliegen und diese Tatsache erfreute sie sehr, gerade weil sie sich als kleines Fohlen immer schwer getan hatte mit dem Fliegen.

Da die Jüngste von ihnen zufrieden und mit geschlossenen Augen umflog, nutzte die Älteste die Gelegenheit und ließ sich wieder auf den Boden nieder. „Endlich...“ seufzte sie erleichtert und begnügte sich damit ihre Freundinnen zu beobachten. So wurde das Risiko von Dreamy umgeflogen zu werden auch merklich kleiner. Schon ein paar Mal, wären sie Beide fast gegeneinander geknallt und das wäre sich unangenehm, auch wenn es sich hierbei nur um einen Traum handelte.

Keine der Drei hatte bemerkt, wie viel Zeit bereits verstrichen war. Der helle Mond am Himmel war schon sehr blass geworden und es begann zu dämmern. Verwundert sah die Nachtaktive unter ihnen zum Himmel auf und gähnte, sie war plötzlich erfüllt von einer bleiernen Müdigkeit. „Hey, seid ihr plötzlich auch so müde?“ murmelte sie schläfrig, doch ein einziger Blick auf ihre Begleiterinnen genügte als Antwort. Beide ließen sich erschöpft auf das weiche Gras sinken und legten sich hin. „Ich wusste gar nicht, dass man in einem Traum

müde werden kann.“ gab Twinkle verwundert von sich. „Das ist mir auch neu, aber diese Nacht werde ich wohl niemals vergessen!“ sagte Dreamy ehe sie mit einem Lächeln auf den Lippen einschlief. „Das glaub' ich dir gerne, für diesen Albtraum bist bestimmt auch allein du verantwortlich...“ nuschte die Brillenträgerin und zog sich ihre Mütze vom Kopf um sie als Kopfkissen zu benutzen. „Es ist unglaublich, dass ihr sogar beim Einschlafen in eine Diskussion geraten könnt.“ meinte die Jüngste und bettete den Kopf auf ihre Hufe und schlief ebenfalls ein.